

**B e y l a g e**  
zum 43sten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

---

Den 28. October 1826.

---

**Bekanntmachungen.**

**Neue Schriften.**

**Schöne Literatur.**

- Die Hohenstaufen. Epilisches Drama in 7 Abtheilungen  
von W. Nienstädt. gr. 8. Leipzig. 6 Thlr. 25 Sgr.
- Tasso's Befreyung. Ein dramat. Gedicht von B. S.  
Jungmann. N. d. Dänischen überf. von H. Gardthausen.  
8. Ebendasselbst. geb. 1 Thlr.
- Die Douglas. Historisch-romantisches Schauspiel in 5  
Abtheilungen mit Gesang und Chören von A. v. Cromlitz.  
gr. 8. Berlin. geb. 1 Thlr.
- Leonora. Trauerspiel in 2 Aufzügen von Isidor. gr. 8.  
Zerbst. geh. 15 Sgr.
- Gerhard's (W.) Gedichte. 2 Bde. gr. 8. Leipzig. carton.  
Ausgabe auf fein Druckvelinpapier 3 Thlr.  
— — auf geglättet Schweizerpapier 4 Thlr. 15 Sgr.
- Kiemer's (F. W.) Gedichte. 2 Bde. 8. Jena. geb. 3 Thlr.
- Justinus Kerner Gedichte. gr. 8. Stuttgart. 1 Thlr. 5 Sgr.
- Fouqué (L. M.) die Saga von dem Sunlaugur genannt  
Drachenzunge und Rahn dem Skalden. Eine Isländskunde  
des 11. Jahrhunderts. 3 Thle. mit Kupfrn. Wien. geb. 3 Thlr.
- Tegnér (E.) die Frithiofs-Sage. Aus dem Schwed. überf.  
von A. v. Helvig. gr. 8. Stuttgart. 1 Thlr. 15 Sgr.
- Guur (H.) die Hauptlinge Ostfrieslands. Histor. romant.  
Gedicht in zwey Gesängen. gr. 8. Hannover. 15 Sgr.
- Meinhold (W.) St. Otto, Bischof von Bamberg, oder die  
Kreuzfahrt nach Pommern. Ein romantisch-religiöses  
Epos in 10 Gesängen. gr. 8. Greifswald. 1 Thlr. 20 Sgr.
- Schoffe's (H.) ausgewählte belletristische Schriften. 14  
Theile. gr. 12. Aarau. 6 Thlr.

Vorstehende Schriften sind unter den billigsten Be-  
dingungen zu erhalten durch die  
Buchhandlung des Waisenhauses.

---

Hey uns ist erschienen und durch alle gute Buchhandlungen (in Halle bey Friedrich Kuff) zu haben:

Dr. Joh. Severin Waters

Jahrbuch

der

Häuslichen Andacht  
und

Erhebung des Herzens

von

E. v. d. Necke, Bilterling, Deckert, Frisch, Fritsch, Gebauer, Gittermann, Göpp, Haug, Hejstiel, Hundeliker, Justi, Kr. Kuhn, Mahlmann, A. v. Nordstern, Nienäcker, Sachsse, Sondershausen, Schottin, Schuderoff, Starke, Strack, Tiedge, Wilh. Thilo, Weillodter, Weiß, Weiske, Witschel, und dem Herausgeber A. G. Eberhard.

Für das Jahr 1827.

Mit 3 Kupfern und einer Musikbeilage (von Zelter). In Futteral und mit goldenen Schnitt. Ladenpreis 1 Thlr. 15 Sgr.

Dieses Andachtsbuch, von welchem gegenwärtig der neunte Jahrgang erscheint, hat zwar seinen würdigen Begleiter verloren, ist aber dies Mal, wie wir hoffen, im Innern nicht minder gut, und im Außern besser ausgestattet, als jemals. Wenn auch mehrere treffliche Aufsätze, zum Theil von neuhinzugetretenen, trefflichen Schriftstellern, nicht aufgenommen werden konnten, weil sie zu spät eingingen, so wird das Dargebrachte für Geist und Herz doch volle Befriedigung gewähren. — Von besonderem Interesse werden für sehr Viele, bey den biographischen Skizzen, die beygegebenen Portraits des kürzlich verstorbenen Dr. Knapp und des vor 100 Jahren gestorbenen August Hermann Franke seyn. — Wie für jedes Alter, so besonders auch für Jünglinge und Jungfrauen eignet sich dieses Jahrbuch zu einem vorzüglich passenden Weihnachts- oder Geburtstags-Geschenke, indem es ihren Sinn auf das Höchste und Würdigste richtet, was es für den denkenden und fühlenden Menschen giebt.

Kengerische Verlagsbuchhandlung in Halle.

Auction. Das Mobiliar-Vermögen des hiesigen Bürgers und Lederhändlers Herrn Friedrich Wilhelm Saalbach, bestehend: in mehreren goldnen und silbernen Taschenuhren, einigen Stuck- und Wanduhren, Gold- und Silbergeschir, Porzellan, Steinguth, Glaswerk, vielem Zinn, Kupfer und Messinggeschir, einer großen Quantität Wäsche und Federbetten, allerhand Meubles und Hausgeräthe, worunter ein moderner Schreibsecretair, ein Eckschrank mit Spiegelscheiben, Sopha, Spiegel, Stuhlstühle und andere Meubles befindlich, ingleichen sehr gute männliche und weibliche Kleidungsstücke, neue Leinwand, eine Parthie buntfarbiges Leder, ein Klavier und Kupferstiche unter Glas und Rahmen, soll im Auftrag dessen Curatoris, des Herrn Justizcommissarius Siebiger,

Montags den 30sten d. M. und folgende Tage, jedes Mal Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Scharrngebäude öffentlich meistbietend gegen sogleich baare Bezahlung in Courant (Gebot in Egr.) verkauft und mit den Uhren der Anfang gemacht, auch nach obiger Ordnung fortgefahren werden.

Auch kommt unter dem Silbergeschir ein großes modernes Kaffeebrett mit vor, von massiven 12löchigen Silber 9 Mark 6 Loth am Gewicht.

Halle, den 14. October 1826.

A. W. Köfler.

Verkauf.

Nach eigener Erfindung habe ich, zur Nachfrage, englische und Wiener Drehrollen, welche in Ketten gehen, von verschiedner Länge um einen billigen Preis zu verkaufen. Mein stetes Bestreben ist, jedem Käufer bestmöglichst zu befriedigen. Jeder Kaufliebhaber kann die jetzigen Drehrollen bey mir in Augenschein nehmen. Man beliebe sich an mich zu wenden. Auch sind 2 neue Tischlerhobelbänke billig zu verkaufen. Meine Wohnung ist auf dem Strohhofo Nr. 2128.

Halle, den 24. October 1826.

Ischernig.

## Bücher = Auction.

Den 30sten October d. J. Nachmittags von 2 bis 5 Uhr u. f. Z. werden die vom Hrn. Prof. Dr. Vater, Hrn. Prof. Steinhäuser und mehreren Andern hinterlassenen Bibliotheken,

besonders ausgezeichnet in der Theologie, Philologie, Linguistik, Geschichte (vorzüglich alte Chroniken), Botanik, Mathematik, Mineralogie, Astronomie, Jurisprudenz u. f. w.

nebst einer Sammlung

vorzüglicher mathematischer und physikalischer Instrumente, einem Mineralienkabinet, Kupferstiche &c.

in dem auf dem Frankensplaz belegenden Väterchen Hause gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

J. Fr. Lippert, Auctionator.

## Auction

von chemischen Apparaten und Instrumenten.

- 1) Zwey Tiegel und ein Spatel von Platina,
- 2) eine silberne Pfanne,
- 3) eine chemische Waage von Pistor nebst dazu gehörigen Gewichten in einem Glaskästchen,
- 4) ein Thermometer,
- 5) ein Microscop von Weickardt,
- 6) ein Galvanisches Säulenapparat, bestehend: in einem Gestelle mit vier Säulen, einem kleinen Arbeitstisch, 400 Stück glatt gewalzten  $3\frac{1}{2}$  □ Zoll Rheinf. großen Zink- und eben so vielen Kupferplatten nebst dazu gehörigen Zuchlagen,
- 7) ein Tisch zum Glasblasen und
- 8) ein Glasschrank, worin die chemische Waage aufbewahrt worden, und andere dahin gehörige Gegenstände mehr, sollen

Dittwochs den 1sten November d. J.

Vormittags 10 Uhr

im Scharrengebäude öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in Courant verkauft werden.

Halle, den 17. October 1826.

A. W. Köfler.

Handlungs = Anzeige.

Einem geehrten Publikum empfehlen wir unser Lager in englischen, sächsischen und französischen Merinos zu allen Feinen und Preisen, schwarze und farbige seidene Waaren, Satin turk, Satin grec, Gros de Berlin, Gros de Naple und mehrere dgl. zu sehr billigen Preisen.  
J. Münchenberg und Mendel am Markt.

$\frac{1}{4}$  breite Kaiserruche,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  breite Circassiennes in den modernsten Farben sind in großer Auswahl zu haben bey  
Münchenberg und Mendel.

Schottische Zigkattune nach dem neuesten Geschmack erhielten  
Münchenberg und Mendel  
am Markt.

D. J. Gerlach erhielt kürzlich einen neuen Transport von schön geschliffenen Krystallwaaren, welche jetzt noch weit billiger als sonst verkauft werden, als: Fruchtkörbe, Salatieren, Küchenschüsseln, Desertteller, Butterglocken, Leuchter, Lichtrosen, Lichtscheerenuntersätze, Blumenvasen, Pokale, Bier-, Wein-, Liqueur- und Champagner-Gläser, Krüge, Zuckerschalen, Punschterrinen, Liqueurgestelle, Platt de Menagen, Karaffen, Schnengießer, Tassen, Theebüchsen, Seufbüchsen, Klingelgriffe, Pfeifentöpfe, Salzfässer, Flacons, Bonbonieren, Nadelsteller, Stöcken zu Astrallampen, Nachtlampen, und noch viele andere Glaswaaren.

Die neuesten Damengürtel à la Sonntag, so wie auch solche Damentämme erhielt die Gerlach'sche Handlung.

Die neuesten und geschmackvollsten Hosenträger mit Rollen, Federn und Darmsaiten, erhielt die Gerlach'sche Handlung.

Ein Mädchen von gesezten Jahren, welche im Nähen und Sticken so wie auch in der Schneiderey sich Kenntnisse gesammelt hat, wünscht gern zu Weihnachten in der Stadt oder auf dem Lande ein Unterkommen; wo? erfährt man in der Schmeerstraße Nr. 702.

Halle, den 24. October 1826.

---

 Reisegelegenheit.

Es fährt den 30. Oct. und den 2. Nov. eine Chaise von hier nach Berlin und Frankfurt. Auch fährt auf den Montag ein Wagen nach Merseburg zum Markt.

S. Salomon. Neumarkt Nr. 1248.

---

Es ist alle Woche Dienstags und Mittwochs Gelegenheit nach Berlin zu fahren beym Lohnfuhrmann **Kyriz** in der Schmeerstraße Nr. 710.

---

Reisegelegenheit. Den 1sten November ist Gelegenheit über Berlin nach Frankfurt zu fahren bey dem Lohnfuhrmann **Troitsch** in der Galsstraße.

---

Es ist alle Woche drey Mal Gelegenheit nach Leipzig zu fahren bey dem Lohnfuhrmann **Kadestock**, wohnhaft in der kleinen Klausstraße Nr. 918.

---

Den 2. und 3. November ist Gelegenheit nach Berlin zu fahren bey dem

Lohnfuhrmann **Krönig**,  
in der Rannischen Straße Nr. 539.

---

Einem geehrten Publikum wird hiermit ergebenst bekannt gemacht, daß jeden Montag und Donnerstag ein bedeckter Personenwagen von Magdeburg nach Halle fährt, und so jeden Mittwoch und Sonnabend von Halle wieder zurück kommt. Ohne Koffer bezahlt die Person 1 Thlr. 15 Sgr. und mit Koffer einige Groschen mehr. Das Nähere ist zu erfahren bey **Kernbach** in der Schoppenstraße zur Stadt Danzig in Magdeburg. In Halle giebt hierüber Nachricht der Gastwirth im goldnen Ringe.

---

Ein Haus, welches zum Billard und zur Schenk- wirthschaft eingerichtet, auch noch in sehr gutem baulichen Zustande ist und an einem frequenten Orte innerhalb Halle steht, ist sofort oder zu Ostern 1827 Veränderungshalber mit dem dabey befindlichen Garten zu verkaufen. Hier- auf Reflectirende belieben sich in Nr. 502 auf der Ranni- schen Straße bey **A. Funck** zu melden.

Halle, den 24. October 1826.

---

Anzeige für Jagdliebhaber.

Alle Nummern engl. Patent-Schrot, feinstes Büchsen- und Jagdpulver empfiehlt zum billigsten Preis  
Ludwig Trenzmann.  
Steinweg Nr. 1720.

Neue holländische Heringe in bester Güte empfang  
und verkauft billig  
Aug. Prasser.  
Große Klausstraße Nr. 873.

Ein Fortepiano ist zu vermiethen und mehrere neue  
Gitarren von vorzüglicher Güte zu verkaufen.  
Schneider.  
Große Steinstraße Nr. 83.

Rechter Maryland-Tabak in bester Güte à Pfd. 7½ Sgr.  
so wie Justus à Pfd. 15 Sgr. und Louisiana à Pfd.  
10 Sgr. ist wieder angekommen bey der verwitweten  
Kaufmann Kröbner am Moritzthor.

Anzeige. Es werden von heute an auf dem Bechers-  
hofe Nr. 727 und auf dem Markte im Keller des Geld-  
wechslers Hrn. Trautmann der Korb Äpfel zu 5 und  
10 Silbergroschen, so wie auch viele feine Sorten Schock-  
weise um billige Preise verkauft.  
Halle, den 11. October 1826. Meißner.

Anzeige. Eine Person von gefesteten Jahren und  
unbescholtnen Charakter sucht in einem Familienzirkel als  
Wirthschafterin oder auch bey Kindern ihr Unterkommen.  
Das Nähere ist zu erfragen am Graswege Nr. 850.

E i n l a d u n g.

Montag den 30sten October soll bey mir ein Wurst-  
piknik mit Musik und Tanz gehalten werden, dies bringe  
ich zur Kenntniß eines geehrten Publikums.

Wilhelm Koch,  
im ehemaligen Herrlingschen Garten.

Auf Verlangen meiner werthgeschätzten Gäste soll  
zukünftigen Montag, als den 30. October, ein Karpfen-  
schmaus gehalten werden, wozu ich ergebenst einlade.  
Friedrich Weise im Apollgarten.

## E i n l a d u n g.

Sonntag und Montag, als den 29. und 30. Octbr., wird bey mir die Kleinkirmesß mit Musik gefeyert, dieses mache ich meinen hochzuverehrenden Gönnern und Freunden ergebenst bekannt.

Fr. Trautmann zur Breyhanschenke.

Sonntag und Montag, als den 29. und 30. October, soll auf dem rothen Hause das Kirmesßfest mit Musik und Tanz gefeyert werden, wozu ich ergebenst einlade und um zahlreichen Zuspruch bitte.

Der Gastwirth Brömme.

Nächsten Sonntag und Montag, als den 29. und 30. October, wird bey mir das Kirmesßfest mit Musik und Tanz gefeyert, wozu ich meine Gönner und Freunde ergebenst einlade.

Der Gastwirth Meißner in Böllberg.

Anzeige. Künftigen Sonntag ist die Kleinkirmesß in Schlettau, wozu ganz ergebenst einladet  
der Gastwirth Schmidt.

Sonntag und Montag, als den 29. und 30. October, wird in Passendorf die Nachkirmesß mit Musik und Tanz gefeyert, wozu ich meine werthesten Gäste ganz ergebenst einlade.

Wittwe Thiem.

Künftigen Sonntag und Montag, als den 29. und 30. October, soll bey der schönen Herbstwitterung noch eine kleine Nachkirmesß mit Musik in Passendorf gehalten werden, wozu ich meine geehrten Gönner und Freunde ergebenst einlade.

Poppe, Gastwirth.

Daß künftigen Sonntag und Montag, als den 29. und 30. October, die Nachkirmesß mit Musik und Tanz gehalten werden soll, zeige ich hiermit ergebenst an und bitte um zahlreichen Zuspruch.

Gastwirth Enderlein in Passendorf.

Daß künftigen Sonntag und Montag, als den 29. und 30. October, auf der Bergschenke zu Cröllwitz die Klein-Kirmesß mit Musik und Tanz gehalten werden soll, beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen und bitte um zahlreichen Zuspruch.

Siebigke.